

TOXIKOLOGISCHE BEWERTUNGEN

ISBN 0937-4248



Propargylchlorid

Nr. 115

Ausgabe 04/94

1 Stoffname

1.1	Gebrauchsname	Propargylchlorid
1.2	IUPAC-Name	1-Chlor-2-propin
1.3	CAS-Nr.	624-65-7
1.4	EINECS-Nr.	210-856-9

2 Synonyme, Trivial- und Handelsnamen

1-Chloro-2-propyne
3-Chloro-1-propyne
3-Chlor-1-propin
Propargylchloride

3 Struktur- und Summenformel

3.1	Strukturformel	$\text{HC}\equiv\text{C}-\text{CH}_2\text{Cl}$
3.2	Summenformel	$\text{C}_3\text{H}_3\text{Cl}$

4 Physikalisch-chemische Eigenschaften

4.1	Molekularmasse, g/mol	74,51
4.2	Schmelzpunkt, °C	- 78
4.3	Siedepunkt, °C	57

4.4	Dampfdruck, hPa	245 (bei 20 °C)
4.5	Dichte, g/cm ³	1,03 (bei 20 °C)
4.6	Löslichkeit in Wasser	unlöslich
4.7	Löslichkeit in organischen Lösemitteln	unlöslich in Glyzerin; mischbar mit Benzol, Tetrachlormethan, Ethanol, Ethylenglykol, Ether, Ethylacetat
4.8	Löslichkeit in Fett	keine Information vorhanden
4.9	pH-Wert	keine Information vorhanden
4.10	Umrechnungsfaktor	1 ml/m ³ (ppm) \triangleq 3,04 mg/m ³ 1 mg/m ³ \triangleq 0,33 ml/m ³ (ppm) (bei 1013 hPa und 25 °C)

5 Herstellung und Verwendung

5.1 Herstellung

Aus Propargylalkohol und Phosphortrichlorid.

5.2 Verwendung

Zur Herstellung von Korrosionsinhibitoren und Glanzmitteln für die Galvanik.

6 Zusammenfassung und Bewertung

Propargylchlorid ist nach oraler und dermaler Gabe als toxisch zu bezeichnen (LD₅₀ Ratte oral ca. 165 mg/kg Körpergewicht).

In orientierenden Inhalationsversuchen erweist sich Propargylchlorid als relativ toxisch.

Die sensorische Reizwirkung von Propargylchlorid ist mit einem RD₅₀-Wert von 1 bis 2 mg/l relativ gering.

Bei Kontakt mit der Haut oder dem Auge wirkt Propargylchlorid beim Kaninchen in Abhängigkeit von der Konzentration reizend bis ätzend.

Im Salmonella/Mikrosomen-Test erzeugt Propargylchlorid Genmutationen. Im Mikronukleustest an der Maus wird weder ein klastogener Effekt noch eine Spindelgiftwirkung beobachtet.

7 Einstufungen und Grenzwerte

Keine Information vorhanden.

8 Arbeitsmedizinische Empfehlungen

Nach dem derzeitigen Datenstand können keine speziellen arbeitsmedizinischen Empfehlungen abgegeben werden.

Die Erstellung der TOXIKOLOGISCHEN BEWERTUNGEN ist nach bestmöglicher Sorgfalt erfolgt, jedoch ist eine Haftung bei fehlerhaften Angaben oder Bewertungen ausgeschlossen.

© Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie, Heidelberg

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung, vorbehalten. Nachdrucke - auch auszugsweise - nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie.

Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie
Postfach 10 14 80, 69004 Heidelberg
Telefon: 06221 523 (0) 400
E-Mail: ToxikologischeBewertungen@bgchemie.de
Internet: www.bgchemie.de/toxikologischebewertungen